

Come Into My Dreams

Sasuke x Sakura Story

Von Chizuru94

Kapitel 9: Ein glücklicher Tag und doch geprägt von Trauer...~(Immer noch keine Spur)

Ich trottete aus Tsunades Büro, als sie mich wissen ließ dass sie beschäftigt war. Ein Seufzen entwich mir und meine Arme hingen schlaff hinab. Ich war einfach nur enttäuscht und niedergeschlagen. //Warum ist Sasuke nur mit diesem Mann mitgegangen?//, spukte die unersättliche Frage weiter in meinem leeren Kopf herum. Meine einzigen Gedanken drehten sich nur um ihn. Leicht schüttelte ich den Kopf und meine Haare wirbelten in alle Richtungen. Ich blieb kurz stehen. Dann als ich aufsaß, bewegte sich eine verummte Gestalt auf mich zu. Ich versuchte einen Blick unter ihre braune Kutte zu erhaschen. Es war fast so, als sandte mir diese Person in dem Moment als sie stumm an mir ein Signal aus: Vertrautheit. Mein Atem war regelmäßig, aber mein Herz pochte voller Erwartung – auf was genau, wusste ich nicht. Ich wandte mich um, um noch mal einen Blick auf die verhüllte Person zu werfen, aber die war schon um die nächste Ecke gebogen. Dieses Gefühl was ich da eben spürte, es erinnerte mich an etwas – an Jemanden. Gegen Nachmittag saß ich am Küchentisch und kaute nachdenklich auf ein paar Onigiri rum. Meine Mutter hatte meine andauernde Trauerphase steht verfolgt und meinte, das Essen würde mal wieder gut tun. Ja, sicher. Ich liebe diese Reißbällchen, aber meine Gefühle konnten damit sicher nicht gelindert oder eingedämmt werden. Es war echt ungeheuerlich für mich, was ich über Sasuke erfahren musste und diese Gedanken dampften eben nicht so schnell ab wie ein paar Onigiri. „Morgen hab ich wieder eine Rang- C Mission mit Sensei Kakashi und Naruto.“, murmelte ich einfach mal um die Stille wenigstens zu durchbrechen. Meine Mutter blickte aufmerksam zu mir. Sie schien froh darüber zu sein, dass ich überhaupt wieder von selbst damit anfing, mit jemandem Worte zu wechseln. „Ich weiß noch nicht, was es ist, aber die Hokage meinte es würde mal zur Abwechslung etwas Besonderes sein.“ Ich schmunzelte leicht. Obwohl Naruto so ein dummer Tollpatsch und Möchtegern ist... vielleicht ist er ja dazu in der Lage, mich etwas aufzumuntern.

Nach dem Essen verschwand ich in mein Zimmer, doch meine nachdenklichen Züge waren bereits etwas abgeflaut. Glücklicherweise stimmte mich alles aber nicht. Ich versuchte lediglich, mir bessere Gedanken zu machen, es würde ja sonst doch nicht helfen. Ich konnte wohl oder übel erstmal nur tatenlos zuhören, wie die Suche nach Sasuke verlief. Aber es war schlimm. Eine sehr schlimme Zeit für mich. Ich fühlte mich ungefähr so verlassen wie Naruto damals, nur mit dem großen Unterschied das sich

vertraute Menschen um mich sammelten und nicht voller Abscheu auf mich herabblickten. Nichtsdestotrotz entwich mir erneut ein Seufzen und ich lag deprimiert auf meinem Bett. Meinen Kopf ließ ich nun sanft ins Kissen sinken und wieder kuschelte ich mich in den weichen Samt. Wenigstens so fühlte ich mich sicher und geborgen. Aber auch wenn ich mir so etwas die aufgewühlten Gefühle und Gedanken nehmen konnte, so machte es die Situation auch nicht besser. Ich sollte schlafen und auf die morgige Mission warten. Ich konnte ja eh nur noch hoffen, nicht? Wer weiß, vielleicht wird das ja morgen noch etwas.

Ich melde mich nochmal, jetzt nach diesem spannenden lagen Kapitel^^
Wie Ihr seht, ist die Zeit der kurzen Kapitel von mir schon seit 2007 abgeflaut. Das heißt ganz klar, dass Ihr ab sofort mehr Stoff zum Lesen bekommen werdet. Diese FF wird noch Überraschungen und Wendungen offenbaren, wie es bei anderen FFs von mir nicht üblich ist. Das liegt daran, dass ich irgendwie mehr Ideenfluss bei dieser FF habe und das zu Eurem Vorteil ^~
Ich hoffe ihr hattet viel Spaß mit diesem Kapitel und ich konnte Euch etwas sättigen, bis das Nächste dann erscheinen wird ;)
xD

Greetings, AngelS_Wesker

P.S. Das nächste Kapitel wird vielleicht direkt nach dem jetzigen erscheinen, wenn das Hochladen schnell geht ^~